FDP| 24.05.2015 - 09:45

SUDING: Irisches Referendum stellt SPD ein Armutszeugnis aus

Berlin. Zum Ergebnis des irischen Referendums über das Eherecht erklärt die stellvertretende FDP-Bundesvorsitzende KATJA SUDING:

„Liberale können das Ergebnis des irischen Referendums, das gleichgeschlechtlichen Paaren das volle Eherecht zugesteht, nur begrüßen. Es zeigt, dass auch eine traditionell katholisch geprägte Gesellschaft heute zu einem derartigen Modernitätsschritt bereit sein kann, wenn die Argumente abgewogen werden.

Die Iren wissen und auch wir sehen es so, dass damit keineswegs dem Wert der Ehe zwischen Frau und Mann eine Absage erteilt, wohl aber den Menschenrechten der anders Liebenden Genüge getan wird. Kindern wird in einer derart toleranten Gesellschaft geholfen und nicht geschadet. Die Politik hat sich mit dieser Volksabstimmung den Menschen geöffnet, statt sich in ihr Schneckengehäuse zu verkriechen. Auch das ist ein Erfolg dieses Referendums.

In Deutschland stellt sich die SPD ein erneutes Armutszeugnis aus, wenn sie diese Gleichstellung der homosexuellen Partnerschaften kleinmütig verweigert unter Verweis auf den ‚konservativen' Regierungspartner. In Irland war es die tatsächlich konservative Regierungspartei, die das Eherecht aus Überzeugung so erweitern wollte und das Risiko einer Volksabstimmung nicht gescheut hat."

Quell-URL:https://www.liberale.de/content/suding-irisches-referendum-stellt-spd-ein-armutszeugnis-aus